



RUNDBRIEF



Liebe Leserinnen und Leser: Die Fair Trade Stadt Kampagne Mainz möchte Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen und Ihre Kontakte nutzen, so kommen wir gemeinsam in der Sache sicher gut voran. Dieser Rundbrief enthält zum einen die Ergebnisse der Lenkungsreis-Treffen und zum anderen viel Interessantes und Wissenswertes über unsere Aktivitäten in Mainz. Falls Sie bei den Treffen nicht dabei sein konnten, soll er Sie auf dem Laufenden halten. Bitte informieren Sie doch auch interessierte Kollegen, Nachbarn oder Freunde über die Fair Trade-Stadt Kampagne Mainz.

Koordination Lenkungsreis Sabine Gresch, Amt für Stadtentwicklung, Agenda-Büro, agenda21@stadt.mainz.de, Tel. 123730

Interessantes

<p>Wie fair is(s)t Mainz? Rezepte und mehr.</p>	<p>Eine tolle Idee aus Münster soll nun "kopiert" werden. Wir wollen Eure/Ihre und unsere Lieblingsrezepte, hergestellt mit Lebensmitteln aus dem fairen Handel, auf dem Wochenmarkt, im Bioladen und beim Bauern um die Ecke gekauft, zusammensetzen. Gerne vegetarisch. Dazu kommen gerne Zitate, Fotos, Gedanken. Entstehen sollen ein Rezeptbüchlein mit Lieblingsrezepten und mehr...Es wird ein Projekt des Fair Trade Lenkungsreises Mainz! Druck und Gestaltung wird finanziert.</p> <p>Alle können mitmachen!! Gruppen, Schulen, Vereine, Einzelpersonen. Bitte bis 20.01.2020 einfach Rezepte per E-Mail an Sabine Gresch senden (Fotos, Zitate gerne dazu). Absender nicht vergessen!</p>
<p>Hauptstadt-Wettbewerb</p>	<p>Bei der Veranstaltung in Köln haben wir über Los einen Strategie- und Kommunikationsberatung gewonnen. Wenn genauere Infos vorliegen können wir ja konkret überlegen, wie und was wir wollen.</p>
<p>Lieferketten Gesetz</p>	<p>Erik Dolch informierte über die Initiative Lieferkettengesetz: Nur über einen gesetzlichen Rahmen können die Voraussetzungen für einen wirksamen Umweltschutz und zur Achtung der Menschenrechte durch Unternehmen im Ausland gewährleistet werden. Deutsche Unternehmen profitieren von den wirtschaftlichen Vorteilen eines globalen Marktes. Bei der Außerachtlassung von Menschen- und Umweltrechten muss mit keinen Konsequenzen für Schäden im globalen Geschäft gerechnet werden. Die Initiative Lieferkettengesetz will dies ändern. Deutsche Unternehmen sollen für Verstöße gegen Menschenrecht und Umweltstandards mit rechtlichen Konsequenzen rechnen. Andere europäische Länder haben bereits entsprechende Gesetze verabschiedet. Verantwortliche wirtschaftende Unternehmen haben durch solch eine gesetzliche Regelung nichts zu befürchten.</p> <p>Bis 2020 sollen von deutschen Unternehmen 100.000 Unterschriften zur Unterstützung der Initiative gesammelt werden. 10 % der großen Unternehmen sind bisher aktiv (mehr als 500 MA). Es gibt unterschiedlichste Materialien auf der Webseite.</p> <p>Die Initiative Lieferkettengesetz wird u.a. getragen von Brot für die Welt, BUND, INKOTA, Oxfam u.v.m., Näheres unter www.lieferkettengesetz.de.</p>
<p>Gründung des Bündnisses Faire Vergabe RLP</p>	<p>Das Bündnis Faire Vergabe in Rheinland-Pfalz hat sich auf Initiative von BUND, DGB und ELAN am 25. September gegründet. Es will sich für eine verbindliche gesetzliche Regelung einsetzen, die alle öffentlichen Beschaffungsstellen in</p>

RUNDBRIEF



	<p>Rheinland-Pfalz verpflichtet, ökologische und soziale Kriterien sowie die Menschenrechte entlang der Lieferkette zu berücksichtigen und zu kontrollieren. Steuergelder dürfen nicht mehr für Produkte und Leistungen ausgegeben werden, bei denen nicht klar ist, ob Arbeits- und Menschenrechte eingehalten werden oder ob Tariftreue, gute Arbeit und ökologische Standards eine Rolle spielen. Auch kirchliche Organisationen sind dem Bündnis beigetreten, im Einzelnen sind dies das Zentrum Oekumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und von Kurhessen-Waldeck, die Diözesanstelle Weltkirche im Bistum Trier und der Gemeindedienst für Mission und Ökumene der Evangelischen Kirche im Rheinland.</p> <p>Die Forderungen sind neben verpflichtenden öko-sozialen Standards bei der Beschaffung auch einzuhaltende Tariftreue und ein vergabespezifischer Mindestlohn, sowie die Einrichtung einer Service- und Kompetenzstelle für Beschaffung, um ausreichende Schulungs- und Beratungskapazitäten bereitzustellen. Das Bündnis kann schon erste Erfolge verzeichnen. Die Forderungen werden nach Anträgen verschiedener Fraktionen Ende November bereits Thema im sozial-politischen Ausschuss des Landtages sein.</p>
<p>AG-Tram</p>	<p>Die dritte Faire Tram-Fahrt, die am 23.11. mit den neuen Mainzer Stadtratsmitgliedern durchgeführt werden sollte, musste aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Wir verschieben das Vorhaben ins neue Jahr und dann laden wir wahrscheinlich eine andere Zielgruppe ein.</p>
<p>Stadtwette</p>	<p>Der Weltladen und ELAN e.V. haben die Stadtwette mit den Oberbürgermeister Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich durchgeführt. Alle OB-Kandidaten haben sich verschätzt und mussten somit eine Stunde Ladendienst im Weltladen absolvieren. Über Instagram und facebook konnten 17.000 Menschen erreicht werden.</p> <p>Eine Bitte an ELAN und den Weltladen: schaut doch bitte, ob die Cafés, die sich beteiligt haben, auf der Fair Trade Seite aufgeführt sind.-Danke!</p>
<p>Nachhaltiges Bretzenheim</p>	<p>Nach dem tollen Erfolg des Stadtteilfestes im Mai auf der Alten Ziegelei unter dem Motto „Genug für alle – für immer. Bretzenheim denkt an morgen“, wurde nun eine AG Nachhaltigkeit gegründet. Das Fest wird nächstes Jahr unter dem Motto „Das Müll-ärmste Stadtteilfest“ am 20.5.2020 stattfinden.</p>
<p>Fußball-Aktion</p>	<p>Bei der 8. Mainzer Fußball Weltmeisterschaft am 15. September im Rahmen der Interkulturellen Woche (Kleinfeld Teams aus unterschiedlichen Nationen) wurde mit fairen Fußbällen gespielt.</p> <p>Die Kontaktaufnahme mit den Schulen bzw. der Fachlehrerkonferenz erfolgt 2020.</p>
<p>Woideggel</p>	<p>Für die Meenzer Woideggel sind insg. 1.450,- Euro an Spendengeldern eingegangen. Sie werden am 21.11. im Luups, Leibnizstr. 22 an zwei Vereine, die sich entwicklungspolitisch engagieren und seit Jahren im Agenda-Prozess aktiv sind, übergeben. http://mainz.de/leben-und-arbeit/buerger-aktiv/mainzdenktglobal/mainz-denkt-global.php</p>
<p>Grabsteine aus Kinderarbeit</p>	<p>Das rheinland-pfälzische Parlament will das Bestattungsgesetz ändern. Darin soll u.a. geregelt werden, dass kommunale</p>

Bestattungsgesetz RLP	le Friedhofssatzungen festschreiben können, dass keine Grabsteine aus Kinderarbeit auf den Friedhöfen gestellt werden dürfen. Vor Jahren gab es in RLP dazu bereits eine Diskussion. Die Stadt Mainz hat 2008 gemeinsam mit dem Wirtschaftsbetrieb Informationsflyer auf den Mainzer Friedhöfen ausgelegt, um die Menschen zunächst für dieses Thema zu sensibilisieren. Der Wirtschaftsbetrieb hat nun die Steinmetze zur Information angeschrieben und einen Fragebogen mitgeschickt. Die Rückmeldung war leider nicht umfassend.														
MitzBlue – Faire Fastnachtschoki	Trotz des unermüdlichen Engagement von Carla Magin, unsere tolle Fasnachtschokolade MitzBlue bei den Fastnachtsvereinen „unterzubringen“, hat es nicht geklappt. Nun müssen wir uns eine neue Strategie bzw. Vorgehensweise überlegen. Ein erster Schritt: ein Ebersheimer Fastnachtsverein verschenkt in diesem Jahr faire Nikoläuse an die Aktiven der Tanzgruppen.														
17 Ziele RLP mitmachen-kommentieren-verändern	Bei der online-Beteiligung, die Ende Oktober endete, sind 400 Kommentare zu den globalen Nachhaltigkeitszielen und der Umsetzungsmöglichkeiten in Rheinland-Pfalz eingegangen. Als mögliches Hemmnis für eine größere Beteiligung sehen die Verantwortlichen die erforderliche Registrierung auf der Webseite. Die Nachhaltigkeitsstrategie Rheinland-Pfalz wird weitergeführt und konkretisiert.														
(Fair Trade) School															
BBS III	Auszeichnung als Fairtrade School am 27.06.2019. Herzlichen Glückwunsch!!! Somit hat Mainz nun drei Fairtrade Schulen!														
Schloss-Gymnasium	Die Projektwoche 2020 soll unter Nachhaltigkeitsaspekten gestaltet und durchgeführt werden. Die engagierte Fair Trade AG sucht Hilfestellungen, Tipps und Anregungen. Die engagierten Schülerinnen nehmen mit Sabine Gresch Kontakt auf.														
Gustav-Stresemann WS	Es gibt ein neues, großes und sehr engagiertes Team an der Schule. Einige davon waren bei der Messe „fair begegnen“ im September in Köln. Die Schülerinnen und Schüler wollen einen mobilen Verkaufsladen bauen. Hier können sie gern finanziell unterstützt werden. Es wird ein neues Fach „Nachhaltiges Wirtschaften“ eingeführt.														
Maria-Ward-Schule	Ein Lehrer ist auf das Agenda-Büro zugekommen. Man will den Projekttag 2020 unter das Thema Nachhaltigkeit stellen. Marion Ude, Clemens Hachgenei und Sabine Gresch waren für eine erste Planung mit vielen Ideen im Rucksack zu einem Termin dort.														
Veranstaltungen															
Termine 2020 Für den neuen Jahreskalender!	<table border="0"> <tr> <td>03.02.2020</td> <td>Maria-Ward-Tag „Nachhaltigkeit“</td> </tr> <tr> <td>28.3.-30.3.2020</td> <td>Faire Welten im Rahmen der Rheinland-Pfalz Ausstellung</td> </tr> <tr> <td>23.3.2020</td> <td>Auftakt Faire Welten</td> </tr> <tr> <td>20.05.2020</td> <td>Stadteilfest Nachhaltiges Bretzenheim</td> </tr> <tr> <td>22.08.2020</td> <td>Agenda-Tag auf dem Gutenbergplatz</td> </tr> <tr> <td>19.09.2020</td> <td>Weltkindertag auf dem Gutenbergplatz</td> </tr> <tr> <td>11.-25.09.2020</td> <td>Faire Woche</td> </tr> </table>	03.02.2020	Maria-Ward-Tag „Nachhaltigkeit“	28.3.-30.3.2020	Faire Welten im Rahmen der Rheinland-Pfalz Ausstellung	23.3.2020	Auftakt Faire Welten	20.05.2020	Stadteilfest Nachhaltiges Bretzenheim	22.08.2020	Agenda-Tag auf dem Gutenbergplatz	19.09.2020	Weltkindertag auf dem Gutenbergplatz	11.-25.09.2020	Faire Woche
03.02.2020	Maria-Ward-Tag „Nachhaltigkeit“														
28.3.-30.3.2020	Faire Welten im Rahmen der Rheinland-Pfalz Ausstellung														
23.3.2020	Auftakt Faire Welten														
20.05.2020	Stadteilfest Nachhaltiges Bretzenheim														
22.08.2020	Agenda-Tag auf dem Gutenbergplatz														
19.09.2020	Weltkindertag auf dem Gutenbergplatz														
11.-25.09.2020	Faire Woche														



RUNDBRIEF



<p>FAIRE Welten</p>	<p>Faire Welten zum siebten Mal auf der Rheinland-Pfalz Ausstellung 28. bis 30. März 2020, Messegelände Mainz-Hechtsheim Auftaktveranstaltung am 23. März im Landesmuseum Nach dem Motto „fair – bio – regional“ präsentiert die Faire Welten seit sieben Jahren die Vielfalt nachhaltiger und fair gehandelter Produkte. Neben vielfältigen Verkaufs- und Informationsständen wird es wieder zahlreiche Mitmachaktionen und ein attraktives Bühnenprogramm für Groß und Klein geben. Sollten auch Ihnen zukunftsfähige Alternativen ein wichtiges Anliegen sein, Sie global verantwortungsvolle Lösungen für alle Bereiche des Alltags entwickeln, herstellen oder vertreiben, sind Sie auf der Faire Welten im Rahmen der größten Mehrbranchenmesse im Rhein Main Gebiet genau richtig. Neben der Präsentation ihrer Produkte, Dienstleistungen und Informationen an ihrem eigenen Stand sind alle Aussteller eingeladen, auch im Rahmen von separaten Wochenend-Workshops oder kurzen Vorträgen auf der Bühne die mehr als 23.000 Messebesucherinnen und Besucher an drei Tagen zu inspirieren. Bitte notieren Sie sich den Messetermin und nutzen Sie den Frühbucherrabatt bis zum 31.12.2019. Alle Infos gibt es auch online auf www.fairewelten.de ; direkt zu Ausstellerinformationen bzw. zum Messefilm. Kontakt für individuelle Beratung und Fragen an: info@fairewelten.de.</p>
<p>Vier Impulse erd-verbunden</p>	<p>Der Ökumenische Arbeitskreis „Bewahrung der Schöpfung“ weist schon jetzt auf kommende Veranstaltungen hin (www.schoepfung-mainz.de) Stadtgang durchs Mainzer Stadtzentrum am 15.03.2020, Waldgang durch den Lennebergwald am 04. Juni 2020.</p>
<p>Weltreise zu Fair Trade Produzenten, Naturwundern und Heiligtümern</p>	<p>Wir haben die Möglichkeit eine Multivisionsshow von Jutta Ulmer & Michael Wolfsteiner (www.lobolmo.de) nach Mainz zu holen. Das wäre mal ein anderes Veranstaltungsprofil. Schaut Euch die Infos dazu doch mal an. Vielleicht können wir das für 2020 anvisieren.</p>
<p>Was so war und was man/frau so wissen sollte...</p>	
<p>Mombacher Turnverein und Fair Trade</p>	<p>Vom 30.8.-1.9. fand beim Mombacher Turnverein ein großes Jubiläumsfest zum 20-jährigen Bestehen statt. Es wurde Fairer Kaffee ausgeschenkt, Recyclingpapier bei Druckerzeugnissen verwendet, regional/saisonal/vegetarisches Essen angeboten, Mehrwegsystemen verwendet, Abfall vermieden. Das Agenda-Büro mit den Schwerpunkten Fair Trade und Globale Nachhaltigkeitsziele war mit einem Stand vertreten. Faire Bananen, Schokolade u.a. wurden beim Glücksrad verlost. Es konnten interessante Gespräche geführt werden. Der Kontakt zum Rheinhessischen Turnerbund konnte gefestigt werden. Außerdem gab es ein Müllsortierspiel vom Entsorgungsbetrieb.</p>
<p>Kaffee Kulturfest</p>	<p>Am 11. August fand im Gutenberg Digital Hub gemeinsam mit Casa del Sol das Kaffee Kulturfest mit Musik, Tanz und vielen Genüssen rund um den Kaffee statt. Ein toller Ort, eine tolle Veranstaltung mit toller Resonanz! Eine Veranstaltung mit Casa del Sol ist auch 2020 geplant.</p>
<p>Facebook</p>	<p>Die Fair Trade Stadt Kampagne hat eine Facebook-Seite! Dieser Schritt ist wichtig, um mehr und andere Menschen an-</p>

	zusprechen, aktiver in den sozialen Medien und Netzwerken unterwegs zu sein und schneller auf Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Anna Lefik betreut die Seite und ist auf Informationen und Fotos angewiesen.
Kaffeeautomat mit Tassen zum Verleihen	Zur Erinnerung: wir haben einen Kaffeeautomat mit zwei Pumpkannen. Dazu gibt es Tassen, die dann bitte für 2,-- Euro Pfand genutzt werden können. Es wäre schön, wenn der Kaffeeautomat möglichst oft zum Einsatz kommt.
Vernetzungstreffen der Fair Trade Städte Rheinland-Pfalz	Am 18.11. findet das nächste Vernetzungstreffen in Mutterstadt statt. Auf der Tagesordnung stehen der „Grüne Knopf“, das Bündnis faire Vergabe Rheinland-Pfalz, die Initiative Lieferkettengesetz und eine Aktionswerkstatt zu Aktionen 2020.
Und zu guter Letzt...	
Treffen Lenkungskreis 2019	Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt: 18.12.2019, 18.00 Uhr , Treffpunkt vor dem AZ-Kundencenter
Treffen Lenkungskreis 2020	Termine für 2020, jeweils 17.30 Uhr (vorher erfolgt eine Abfrage, ob es der Dienstag davor, der Mittwoch oder der Donnerstag danach wird): 8.1., 4.3., 29.4., 24.6., 16.9., 18.11.